



Pressemitteilung

Deutsche Kinderkrebsstiftung übernimmt die SyltKlinik

Bonn/Wenningstedt - Die Deutsche Kinderkrebsstiftung (DKS) ist ab dem 1. September 2015 neuer Träger der SyltKlinik. Damit verbunden ist auch die Umbenennung in „SyltKlinik der Deutschen Kinderkrebsstiftung“. Bislang gehörte die Klinik zur Rehabilitation für Familien mit einem krebskranken Kind zur AWO vita gGmbH, einer Tochtergesellschaft des AWO Bezirksverbandes Hannover e.V.. „Die SyltKlinik passt genau ins Konzept der Deutschen Kinderkrebsstiftung und ist eine ideale Ergänzung der bisherigen Nachsorgeangebote“, so der DKS-Vorsitzende Ulrich Ropertz.

Neben dem Waldpiraten-Camp in Heidelberg, in dem krebskranke Kinder und Jugendliche sich nach überstandener Therapie erholen können, behandelt die SyltKlinik das erkrankte Kind, seine Eltern und Geschwister und stärkt alle für den Alltag – mit einem ganzheitlichen Konzept, das Körper, Geist und die persönlichen Beziehungen in der Familie in den Fokus nimmt.

Die in Bonn ansässige und überwiegend aus Spenden finanzierte Deutsche Kinderkrebsstiftung, die 1995 vom Dachverband der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebskranke Kinder (DLFH) gegründet wurde, steht krebskranken Kindern und ihren Familien mit Rat und Tat zur Seite und setzt sich dafür ein, dass Heilungschancen, Behandlungsmethoden und die Lebensqualität krebskranker Kinder ständig weiter verbessert werden. DLFH und DKS sind autorisierte Interessenvertretung von 74 Elternvereinen in Deutschland.

Herausgeber dieser Pressemitteilung:

Deutsche Kinderkrebsstiftung

Adenauerallee 134, 53113 Bonn, Tel. 0228-68846-0, Mobil 0151-22548617

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Klaus Riddering

www.kinderkrebsstiftung.de

Spendenkonto: 00555 666 00, Commerzbank AG Köln (370 800 40

IBAN: DE48 3708 0040 0055 5666 00 BIC: DRES DE FF 370